



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger

**Protokoll 21. Treffen Quartiersrat
04.10.2023 im Pfarrsaal der St Rita**

Berlin, 09.10.2023

Anwesend

Starke Partner	1. Familie: / 2. Jugend: / 3. Grundschulen: / 4. Oberschule: /	5. Kirche: / 6. Gewerbe: / 7. Kita: / 8. Bib: / 9. WBG: /
Anwohner*innen	Heike Strehlau Kurt Gilcher Gabriele von Gallera Thorsten Gutt Peter Schirmer Carsten Esser	
QM-Team	Merve Büyükçakıroğlu, Sebastian Bodach, Kim Fähnrich	
Gast	Yazeed Zoumot, Katharina, Birgit Bogner	

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung & Erklärung des Ablaufs**
- 2. Gruppenarbeit**
- 3. Vorstellung der Interessengruppen**
- 4. Verschiedenes**

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

Das QM-Team begrüßt alle Mitglieder des Quartiersrates. Die Gäste: Yazeed Zoumot von stadt.menschen.berlin, Birgit Bogner von AVA-Aktiv! Und Katharina Lotz von Coopolis stellen sich und ihre Projekte kurz vor.

In der letzten QR-Sitzung wurden 4 verschiedenen Interessengruppen: Müll im Kiez / Verschönerung des Kiezes, Klimafreundlichkeit, Kinderspielstraße und Barrierefreiheit ausgearbeitet. In diesen IG sollte die Arbeit in den Themenfeldern vertieft werden.

Anschließend erklärt Merve Büyükçakıroğlu, dass die anwesenden Quartiersräte in den verschiedenen Interessengruppen sich über das Thema austauschen sollen. Wenn möglich sollte ein Vorschlag für ein konkretes Projekt geplant werden. Dabei sollten Impulsfrage wie z.b.:

- Wofür setzt sich die IG ein?
- Was ist der Schwerpunkt unserer Aktion?
- Gibt es erste Ideen das Ziel zu erreichen?
- Benennung einer klar umrissenen Aktion/Veranstaltung?
- Was können die Projektträger beitragen?
- Vereinbarung nächster Schritte

bei der Umsetzung einer Aktionsidee helfen.

2. Gruppenarbeit

Aufgrund der geringen Anzahl der Mitglieder des Quartiersrates konnten nicht alle IG bearbeitet werden. Daher konnten sich die anwesenden Quartiersräte für 2 Themen entscheiden und diese wählten Verschönerung im Kiez und Barrierefreiheit.

Die Gruppen bildeten sich wie folgt:

- Barrierefreiheit: Thorsten Gutt, Heike Strehlau, Carsten Esser und Gabriella von Gallera
- Verschönerung im Kiez: Peter Schirmer und Kurt Gilcher.

Die Gäste sollten die Interessengruppen bei der Ausarbeitung eines konkreten Projektes unterstützen. Yazeed Zoumot und Birgit Bogner waren in der IG Verschönerung im Kiez und Katharina Lotz in der IG Barrierefreiheit.

3. Vorstellung der Interessengruppen

Nach der Gruppenarbeit wurden die beiden Themenfelder nacheinander vorgestellt. Dabei wurde die Durchführung der Aktion, sowie ein Projektträger vorgestellt.

Die IG für Verschönerung im Kiez haben folgende Ideen vorgestellt:

Zuerst wurden Ideen vorgeschlagen, inwiefern der Kiez verschönert werden soll.

Es wurde berichtet, dass die Flächen zwischen den parkenden Autos in der Auguste-Viktoria-Allee verschönert werden sollen, in dem das Gestrüpp beseitigt werden soll.

Außerdem gab es die Idee, um die Laternen Blumenkörbchen anzubinden.

Des Weiteren teilten die Mitglieder der IG mit, dass diese den Wunsch nach einer Wegebeleuchtung im Rosengarten haben. Merve Büyükçakıroğlu erwähnte, dass es ein Beteiligungsverfahren für den Rosengarten gibt, in dem die Anwohnende ihre Wünsche zu der Umgestaltung des Rosengartens besprechen können.

Zudem wurde über die Verschmutzung im Kiez gesprochen, dass an der Bushaltestelle in der AVA besonders viele Zigarettenstummel liegen. Eine Lösung wäre Taschenaschenbecher im Kiez zu verteilen. Eine weitere Idee war ein Metallrad mit Blumengondeln (vgl. Rad in Lüneburg) selbst zu bauen. Bei diesem Projekt wurde eingeworfen, dass das Straßen- und Grünflächenamt die Aktion genehmigen muss.

Die Mitglieder der IG entwickelten eine Aktionidee, die schnell umsetzbar sei und bei der die Mitglieder der IG gerne aktiv im Kiez unterwegs werden. Die konkrete Aktion ist, dass die alten Laternen erneuert und ausgetauscht werden. Die Aktion könnte von dem Projektträger stadt.menschen.berlin und ggf. kein. Abseits! durchgeführt werden. Es könnte in Kooperation mit Schulen und Kitas stattfinden, so dass die Kinder die neuen Laternen bemalen und die Anwohnenden die alten und neuen Laternen an- und abmontieren. Für die Aktion könnte ein AFJ-Antrag gestellt werden, um Fördermittel zu erhalten und die Aktion umzusetzen. Die Aktion soll vormittags stattfinden.

Die IG für Barrierefreiheit haben folgende Ideen vorgestellt:

Die Mitglieder der IG entwickelten die Idee, dass die Segenskirche barrierefrei sein soll. Dabei ist es wichtig, dass die Kirche in verschiedenen Bereichen wie Sprache, Sehbeeinträchtigung, sowie körperliche Beeinträchtigung berücksichtigt werden. Im Bereich körperliche Beeinträchtigung solle ggf. am Seiteneingang eine Rampe eingerichtet werden. Um das Projekt umzusetzen, müssen Informationen zum Thema Denkmalschutz, sowie Grundriss gesammelt werden. Wenn möglich sollen barrierefreie Toiletten, sowie Stellplätze für Rollstühle errichtet werden. Im dem Bereich Sehbeeinträchtigung soll die Bibel in Braille-Schrift geschrieben sein. Für das Projekt muss ein Antrag für Fördermittel gestellt werden.

4. Verschiedenes

- Das QM-Team informiert darüber, dass eine **Spendenbox** in der St. Rita aufgestellt wird
- Alle Mitglieder des Quartiersrates sind herzlich am 09.10.2023 von 17-19 Uhr zur **QR-Wahlveranstaltung** in der St. Rita eingeladen.
- Die **erste QR-Veranstaltung** mit den neu gewählten Quartiersräten ist am 18.10.2023.
- Am 09.11.2023 ist um 10 Uhr die **Herbstaktion** im Lesegarten in Kooperation mit stadt.menschen.berlin und Cooperativer Mensch
- Das QM-Team lädt alle Mitglieder des Quartiersrates zum **Lichterlauf** anlässlich des St.Martinstag am 10.11.2023 ein. Treffpunkt ist um 16.45 am Eingang der Ava Klix.